

Starke Nerven im Punktspiel

Verdienter Sieg sichert Tennisclub 94 Neustadt den Klassenerhalt Tennis Bezirkskl. Ostthüringen Lobenstein - TC 94 Neustadt 2:4 Neustadt (OTZ/se). Mit dem Gedanken um den Abstieg im Hinterkopf, führen die Sportler des TC 94 Neustadt nach Lobenstein zum Punktspiel. Gegen den direkten Kontrahenten musste ein Sieg her, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Neustadt spielte in der Standardbesetzung mit Axel Götze und Steffen Fritzsche in den ersten Einzeln und Mario Pfannenschmidt sowie Steffen Eismann in den beiden letzten.

Während Axel Götze sein Spiel leider klar und Mario Pfanneschmidt sein Einzel knapp verlor, spielten sich Steffen Fritzsche und Steffen Eismann nach verlorenem ersten Satz mit starker kämpferischer Leistung in den entscheidenden dritten Satz und gewannen diesen deutlich. Wie wichtig dieses 2:2 gewesen ist, war beiden Neustädtern klar.

Aufgrund der gewonnenen Sätze musste Neustadt allerdings beide Doppel gewinnen, um das Match für sich zu entscheiden. In dieser Situation hatten sie in dieser Saison schon einmal versagt. So aber nicht hier. Götze/Eismann siegten klar mit 6:2 und 6:2 gegen die nicht so nervenstarken Lobensteiner Böhm/Strauss und so hing alles vom zweiten Doppel ab. Pfannenschmidt/Fritzsche hatten in dieser Saison noch kein Doppel gewonnen, aber Neustadt musste diese riskante Aufstellung wagen, um den Sieg zu erringen. Nach knapp verlorenem ersten Satz steigerte sich Neustadt genauso wie Lobenstein schwächelte und so gewann man den zweiten Satz. Der letzte Satz der Saison sollte also die Entscheidung über den Abstieg bringen. Nervenstark wie gewohnt konterten die Neustädter und breakten zum 5:4. M. Pfannenschmidt schlug zum Satzgewinn auf und siegte.

Mit solch einer Mannschaftsleistung hatte man den Erfolg wahrlich verdient.

Der Kapitän der Herrenmannschaft des TC 94 Neustadt, Steffen Eismann, bedankt sich bei seinen Mannschaftskollegen Axel Götze, Mario Pfannenschmidt, Steffen Fritzsche, Dieter Meinhardt, Enrico Effenberg und Klaus Fischer für die gezeigten Leistungen. Sie bildeten eine Mannschaft, in der man gerne spielt, egal ob man mit Sieg oder Niederlage vom Platz geht.